

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 6

Artikel: 29. Schweiz. Skirennen in Grindelwald
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-755083>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

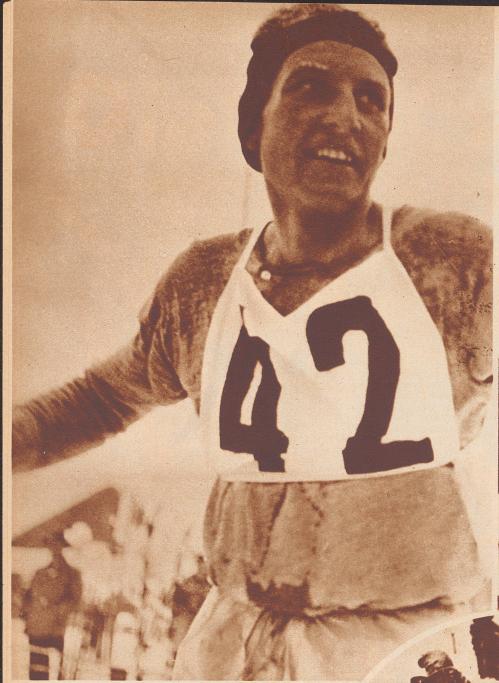
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fritz Steuri, der neue schweizerische Skimeister, steht im 27. Altersjahr und ist gebürtiger Grindelwalder. Vor drei Jahren hatte er ein längeres Engagement als Skilehrer in Amerika und startete damals auch für die Schweizerarbeiter bei den Winter-Olympischen in Lake Placid. Er wird vielfach nach Grönland-Stadt genannt, nachdem er schließlich bei einer großen Grönland-Filmexpedition mitgewirkt hat.



Max Robbi von St. Moritz gehört zum besten Engadiner Nachwuchs. In bestechendem Stile riss er den Sieg im Juniorenabfahrtrennen und Juniorenslalom an sich.



Links:
Pech vor dem Zielband! Lilly Walz verlor durch Sturz 20 m vor dem Zielband den linken Ski, laufend setzt sie die kurze Fahrt auf dem rechten fort.



Noch ein Einbeiniger! Alfred Stoffel, St. Moritz, brach sich im Abfahrtrennen die rechte Skipiste ab, eindringlich mit hängeschwingendem rechtem Bein erreicht er das Ziel.

29. Schweiz. Skirennen in Grindelwald

Aufnahmen von Karl Egli



Das Resultat einer Nacht Leid: hatten die diesjährigen Skimeisterschaften sehr unter der Ungelegenheit zu leiden. Die in der Nacht vom Freitag auf Samstag gefallene große Schneemenge stellte die Rennleitung vor groÙe Aufgaben.



Am 2. Februar startete Bundespräsident Minger dem Schweiz. Skirennen in Grindelwald einen kurzen Besuch ab, aufmerksam verfolgte er hier den Slalomlauf der Schweizer Meisterin Anni Rüegg.



Im Abfahrtswettbewerb Langlauf und Slalomlauf hatte sich Fritz Steuri einen derart großen Vorsprung geholt, daß er in der Schlussgruppe dem konkurrenzlosen Sprunglauf, nicht mehr auf Weite, sondern nur auf Sicherheit zu springen hatte. In gutem Stile stand er Sprünge von 46 m und 38,5 m.



Der kritische Vater. Fritz Steuri sen., einer der ältesten Skiläufer von Grindelwald, verfolgt aufmerksam die beiden Sprünge seines Sohnes Fritz Steuri.